



Die Halblederausgabe in $\frac{1}{4}$ der natürlichen Größe

DAS BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GEGENSTÜCK ZUM HANDWÖRTERBUCH DER STAATSWISSENSCHAFTEN LIEGT JETZT FERTIG VOR

Das Werk ist nunmehr mit dem Erscheinen des fünften Bandes, der soeben zur Ausgabe gelangt, völlig abgeschlossen. — Als Ende Januar 1926 die erste Lieferung herauskam, glaubten Herausgeber und Verlag mit ungefähr 120 Bogen auszukommen. Indessen stellte es sich im Verlauf der weiteren Arbeiten als eine Unmöglichkeit heraus, den ungeheuren Stoff auf 2000 Seiten zu bewältigen, wenn anders die Brauchbarkeit des Werkes nicht Not leiden sollte. Wir können heute mit Genugtuung feststellen, daß die Betriber bis auf verschwindende Ausnahmen die Notwendigkeit einer Erweiterung des ursprünglich angesetzten Umfangs anerkannt und dem Unternehmen Treue hielten. So konnte das Handwörterbuch der Betriebswirtschaft zu der umfassenden Enzyklopädie betriebswirtschaftlichen Wissens ausgebaut werden als die es jetzt vorliegt. Die Absicht des Herausgebers, wie er sie seinerzeit kennzeichnete, dürfte in den fünf Bänden voll und vollständig verwirklicht sein:

1. ein Gesamtbild der Betriebswirtschaftslehre zu geben;
2. den Betriebswirtschaftern den Überblick über die einzelnen Leistungen auf ihrem Gebiete zu erleichtern und den organischen Fortgang der Arbeit zu fördern;
3. die Ergebnisse betriebswirtschaftlicher Forschung dem praktischen Leben zuzuführen und nutzbar zu machen.

Das HWB ist bereits in vielen hunderten Betrieben der Industrie und des Handels tagtäglich im Gebrauch, Behörden und Verwaltungen wissen es als wertvolles Orientierungsmittel zu schätzen, den Handelsschulen dient es dazu, betriebswirtschaftliche Arbeit und Forschung für den Unterricht zu verwerten. Bücherrevisoren, Betriebswirtschafter, die verschiedensten Bibliotheken, Industrie-, Handels- und Gewerbe-

G. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART

HANDWÖRTERBUCH DER BETRIEBSWIRTSCHAFT

in Verbindung mit zahlreichen Betriebswirtschaftern an in- und ausländischen Hochschulen und aus der Praxis herausgegeben von

DR. H. NICKLISCH

o. Professor der Betriebswirtschaftslehre an der Handels-Hochschule Berlin

(2)

DAS BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GEGENSTÜCK ZUM HANDWÖRTERBUCH DER STAATSWISSENSCHAFTEN LIEGT JETZT FERTIG VOR

kammern, leitende Angestellte, Organisationsleiter, bisherigen Kunden — aber noch sind nicht erfüllt. Wie wir wissen, kommt wo das Werk abgeschlossen vorliegt,

Dem Sortiment bietet sich somit ein reichhaltiges und gewinnbringendes Betätigungsfeld. Damit die Werbung erleichtert wird, sind die aufgeführten Subskriptionspreise erst ab dem 1. Oktober 1928 aufzuheben. Von diesem Zeitpunkt ab treten wesentlich erhöhte Preise für die Arbeit des Sortiments ferner durch eine in mäßiger Anzahl kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Kundenschaft werden sicherlich mit großer Freude begrüßt. Wo wir wirklich tatkräftige Verwendung finden, sind wir zur weitgehendsten Unterstützung bereit.

MITARBEITER: Außer fünf besondere Mitarbeiter sind im Verzeichnis 167 Namen. **UMFANG:** Für den ersten Band mit 1218 Artikeln, zahlreichen Abbildungen, Tabellen im Text, einem Personenregister. **AUSSTATTUNG:** Bestes holzfreies Papier, Fadenheft, Golddruck nach Entwurf von Professor Dr. H. Nicklisch. **SUBSKRIPTIONSPREISE:** Bis zum 31. Oktober 1928: Die fünf Bände in grünem Ganzleinen RM 100.—, in dunkelgrünem Halbleder RM 125.—. Nach Erlöschen der Subskription werden andere Preise. Einzelne Bände können nicht abgegeben werden. Ein Verlangen

G. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART

Volkswirtschaftler, zählen zu den in Betracht kommenden Abnehmer eine große Anzahl Interessenten erst jetzt, die Beschaffung in Frage.

und gewinnbringendes Betätigungsfeld. Damit die Werbung erleichtert wird, sind die aufgeführten Subskriptionspreise erst ab dem 1. Oktober 1928 aufzuheben. Von diesem Zeitpunkt ab treten wesentlich erhöhte Preise für die Arbeit des Sortiments ferner durch eine in mäßiger Anzahl kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Kundenschaft werden sicherlich mit großer Freude begrüßt. Wo wir wirklich tatkräftige Verwendung finden, sind wir zur weitgehendsten Unterstützung bereit.

Die Kundenschaft werden sicherlich mit großer Freude begrüßt. Wo wir wirklich tatkräftige Verwendung finden, sind wir zur weitgehendsten Unterstützung bereit.

G. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART

URTEILE: Das Werk vermittelt ein Gesamtbild der Betriebswirtschaftslehre und führt ihre Forschungsergebnisse der Praxis zur Nutzenanwendung zu. Trotz der Fülle von Material die das Werk enthält, ist der Stoff individuell verarbeitet und in die kürzeste, trotzdem erschöpfende Fassung gebracht. Es stellt für alle Betriebswirtschafter, Kaufleute, Techniker usw. ein unentbehrliches Handwerkszeug dar, das nicht nur Nachschlagsdaten enthält, sondern auch analysiert, Bedürfnisse aufzeigt, kurz, einen Querschnitt durch die wichtigsten Entwicklungsphasen gibt. *Berliner Tageblatt.* / Erfreulich ist die enge Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis, wie man sie sonst - leider - selten findet. Man erkennt aus diesem Handwörterbuch, daß eine systematische Hochschulbildung für den Kaufmann heute genau so notwendig ist wie für den Ingenieur. Wir können das Stadium dieses Handwörterbuchs — dem man nichts Ähnliches zur Seite stellen kann — jedem Kaufmann nur ausgiebig empfehlen. *Neue deutsche Papierszeitung.* / Ein außerordentlich verdienstvolles Werk, das einmal nach der Vollendung die gleiche Bedeutung für Forscher und Praktiker haben wird wie das Handwörterbuch der Staatswissenschaften. Für die verbüchliche buchhändlerische Ausstattung gebührt der Verlagsbuchhandlung besondere Anerkennung. *Deutsche Allgemeine Zeitung.* / Mit dem Handwörterbuch wird namentlich dem praktischen Betriebe ein wertvolles, unentbehrliches Hilfsmittel in die Hand gegeben, dessen Anschaffung die Ausgabe reichlich lohnen wird. Auch in den Büchereien der Behörden darf das Handwörterbuch nicht fehlen. *Wirtschafts-Beratergesellschaft, Berlin.* / Von der Reichhaltigkeit und Gründlichkeit des Inhalts läßt sich im Rahmen einer Besprechung kaum eine Vorstellung geben. Für die wissenschaftliche Durcharbeitung und praktische Brauchbarkeit bürgen die Namen der Verfasser. Es gibt wohl kein anderes Werk, von dem man mit dem gleichen Recht behaupten kann, daß es für jeden Betriebswirtschafter unentbehrlich sei. *Zahlungverkehr und Bankbetrieb.* / Das Werk darf in keiner Fachbibliothek, an keinem Arbeitsplatz leitender Persönlichkeiten der Wirtschaft fehlen. *Aktiengesellschaft.*

G. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART